

## Collerone auf Rang sechs

rb | 09.06.2017



Beim Hohenneuffen-Berglauf erkämpfte sich das Sparda-Team Rechberghausen den dritten Platz. Alessandro Collerone kam im Feld der deutschen Berglauf-Elite als Sechster ins Ziel.

Die 29. Auflage des Hohenneuffen-Berglaufes war mit nationalen und internationalen Top-Bergläufern besetzt. Bei heißem und schwülem Wetter waren 9,3 Kilometer und 438 Höhenmeter zu bewältigen. Auf den ersten vier Kilometern, die noch flach waren, zog sich das Feld schnell in die Länge. Alessandro Collerone konnte sich auf dem Anstieg zur Burg nach vorne arbeiten und erreichte als Gesamt-Sechster nach 41:22 Minuten den Zielbogen und gewann die AK M40.

Es siegte der Vorjahressieger und ehemalige Junioren-Weltmeister im Berglauf, Yossief Tekle aus Eritrea im Trikot der LG Reischenau-Zusamtal, in 36:35 Minuten vor Joseph Katib vom LAC Fürth, Deutscher Berglaufmeister 2015, der 37:31 Minuten lief und sich in diesem Jahr schon mit einer 10 Kilometer-Zeit von 29:53 Minuten ausgezeichnet hat. Auf Rang 33 landete Marco Höpfner vom Sparda-Team Rechberghausen in 49:01 Minuten als Fünfter der M40. Er und Salvatore Collerone, 59. in 53:40 (11. M35), wurden in der Mannschaftswertung hinter den Lokalmatadoren des TSV Beuren und dem TSV Frickenhausen Dritte. 62. wurde Sparda-Kollege Matthias Häderle in 54:15 Minuten als Elfter der M40. Bei den Frauen gewann die favorisierte Monika Pletzer vom TSV Frickenhausen in 45:01 vor Katrin Köngeter vom LT Unterkirnach (47:14). *rb*